

Während in den angloamerikanischen Ländern die *Visual Culture Studies* seit Jahren ein etabliertes Forschungsfeld darstellen, verteilen sich hierzulande die Forschungsansätze zu Visualität und Kultur auf verschiedene Disziplinen. Der Doppeltitel dieser Einführung ist als Versuch zu verstehen, zentrale Fragen der *Visual Culture Studies* aufzunehmen und mit den Ansätzen hiesiger kulturwissenschaftlicher Forschung zu verbinden. Im Mittelpunkt des Bandes steht dabei die Frage nach der kulturellen Prägung des Auges. Sie reicht von Aspekten der Geschichtlichkeit des Sehens über mediale und erkenntnistheoretische Umbrüche bis hin zu genderspezifischen und interkulturellen Dynamiken einschließlich des Postkolonialismus.